

Rotes Sofa und TFA

Liebe BUND-Mitglieder und Freund*innen,

aktuelle Informationen aus der Region:

- Kreative (Weihnachts-)Karte für einen guten Zweck gesucht? - Die LiSt / BUND-Aktionsgruppe Steinlachtal hat die [Postkartenaktion „Rotes Sofa“](#) gestartet. Sie macht deutlich, welche schöne Erholungslandschaft durch den geplanten Ausbau der B27 („Endelbergtrasse“) im Steinlachtal gefährdet ist. Die Postkarten sind sowohl am 6. Dezember auf dem Mössinger Weihnachtsmarkt als auch ab sofort bei uns im BUND-Büro in Tübingen erhältlich.
- Am 19. Oktober 2025 fand ein Benefizkonzert zugunsten des Engagements für Klimaschutz- und Mobilitätswende des BUND RV NA (uns 😊) und des NABU Neckar-Alb statt. Der Ernst-Bloch-Chor beeindruckte mit seiner [Aufführung „Hurra, diese Welt geht unter!“](#) in der Aula der List-Schule Mössingen.
- Wir haben gemeinsam mit NABU und LNV [Stellung](#) zu den geplanten **Vorranggebieten** im Entwurf des **Teilregionalplans Wind** bezogen. Danke an alle Beteiligten für die zahlreichen Hinweise und die gute Zusammenarbeit!
Übrigens werden derartige Vorranggebiete möglicherweise durch die EU-Richtlinie „RED III“ mit entsprechendem bürokratischen Aufwand in „Beschleunigungsgebiete“ umgewandelt. Es stellt die Frage, ob a) damit der Windenergieausbau tatsächlich beschleunigt und b) er, wie auch vom BUND gefordert, naturverträglich sein wird.
- Die Stadt Bad Urach plant im Teilort Hengen das **Industriegebiet „Rübteile II**. Es ist deutlich überdimensioniert. Außerdem hat die Kommune ihr ursprüngliches Ziel, Flächen für heimische Gewerbe zu Verfügung zu stellen zugunsten eines **„Amazon-Verteilzentrums“** aufgeweicht. Die Naturschutzverbände beziehen erneut kritisch [Stellung](#): Der Eingriff in den Biotopverbund, die Gefährdung geschützter Arten, eine Steigerung der Verkehrsbelastung und andere gute Gründe sprechen gegen die Ansiedelung des [Beinahe-Monopolisten](#) im UNESCO-Biosphärenreservat. Außerdem lehnen die Naturschutzverbände den „kreativen Ausgleich“ dieses Flächenfraßes im Offenland mithilfe von Ökopunkten in Wald-Kernzonen ab.
Übrigens: Man *muss nicht* bei Amazon bestellen!
- Was der Biosphärenkommune Bad Urach recht ist, ist der Biosphärenkommune **Münsingen** nur billig: Sie plant eine rund **23 ha große Erweiterung ihres Industriegebiets IG West**, bis an die Grenzen eines Naturschutzgebietes. Aus der aktuellen [Stellungnahme](#) der Verbände: *„Wir erkennen an, dass Versuche unternommen worden sind, das Industriegebiet West, Abschnitt 5 umweltschonend zu gestalten. Diese können angesichts der Dimension des Gebiets jedoch nur kosmetischer Natur sein.“*

Über den regionalen Tellerrand hinaus:

- **BUND-Erfolg:** Die Firma Solvay kündigte **einen Produktionsstopp von Triflouracetat (TFA)** und damit einen Stopp der Einleitung in den Neckar bei Bad Wimpfen an. Nachdem gute Argumente bei der Aufsichtsbehörde, dem Regierungspräsidium Stuttgart, auf taube Ohren stießen, klagten der BUND und die DUH schließlich erfolgreich. Ein Bericht von [Kontext](#) stellt allerdings klar, dass damit die Umweltbelastung durch diese „Ewigkeitschemikalie“ noch längst nicht behoben ist.
- Wieweit ist Deutschland und ist Deine/ Ihre Kommune in Sachen Klimaschutz? Zahlreiche, gut aufbereitete Daten zu Emissionen, PKW-Anteil, Zubau Photovoltaik und vieles mehr findet man im **„[Klimadashbord](#)“**.

Termine

Insbesondere wollen wir auf die Tagung „Verantwortung für Deutschland – durch Wachstum und Aufrüstung?“ mit zwei Referent*innen des BUND hinweisen.

Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Newsletter abbestellen? – Einfach eine Mail an bund.neckar-alb@bund.net schicken.

Beim **BUND mitwirken** und/ oder unsere **Arbeit unterstützen?** - Sehr gerne 😊!

Hiermit verabschieden wir uns aus der Geschäftsstelle,

Elena Klaiber und Max Blon

...und hiermit bedanke ich mich herzlich bei meinen Vertreter*innen!

Barbara Lupp



„Auf dem Land“ (Foto: Lupp): Lebloses Neubaugebiet und lebendige Landschaft bei Spaichingen